

Pfleger beenden Weiterbildung: Selma Güner (27) hatte dreimal die "Eins"



Gesundheits- und Krankenpflegerin Selma Güner, die am Evangelischen Krankenhaus Castrop-Rauxel arbeitet, war mit drei Mal der Note "sehr gut" beste Absolventin des Weiterbildungslehrgangs für die Qualifikation als Leitung einer Station oder Abteilung, der gerade an der Augusta-Akademie in Bochum-Linden zu Ende ging.

Am gestrigen Dienstag, 20. Januar 2009, erhielten die 27-jährige Hernerin und die anderen Absolventen ihre Zeugnisse im Rahmen einer kleinen Feierstunde aus den Händen von Akademieleiter Dipl.-Psych. **Uwe Machleit** und **Annegret Hintz-Düppe** und **Eva Karmelita**, den Pflege-Direktorinnen der Evangelischen Stiftung Augusta, die drei Krankenhäuser sowie diverse Pflegeeinrichtungen in Bochum und Hattingen betreibt. Seit November 2007 hatten für die 16 Krankenschwestern und Pfleger aus Bochum, Hattingen, Herne, Castrop-Rauxel, Schwelm und Gelsenkirchen fast 600 Stunden Theorie und 144 Stunden praktische Ausbildung auf dem Stundenplan gestanden.

In den einzelnen Lernbereichen gab es z. B. 150 Stunden zum Thema "Beruf und berufliches Selbstverständnis", 160 Unterrichtsstunden "Führen und Leiten im Krankenhaus", wobei es dort auch um die Auseinandersetzung mit der eigenen Person hinsichtlich des Führungsverhaltens ging und das Anleiten von Mitarbeitern u. a. als Instrument der Personalentwicklung definiert wurde. Nicht weniger als 220 Stunden lernten die gestandenen Pflegekräfte über das Unternehmen Krankenhaus bzw. Pflegeheim oder Sozialstation sowie Pflege im Betrieb. Dabei wurden auch Krankenhauspolitik und die Finanzierung stationärer und ambulanter Pflegeeinrichtungen und rechtliche Aspekte wie Arbeits- und Haftungsrecht thematisiert. Im Laufe der Ausbildung wurden auch viele jeweils aktuelle Einzelthemen aufgegriffen - und es gab eine ganze Reihe von Hospitationen.